



Protokollauszug
18. Sitzung vom 6. Oktober 2014

294/2014 16.12.50 Dienstleistungen VRSG zur Umstellung auf HRM2
Kredit von Fr. 85'000.00 und wiederkehrende Ausgaben

A. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 1. September 2014 hat das Gemeindeparlament Schlieren der Projektvereinbarung mit dem Gemeindeamt zur vorgezogenen Umstellung auf HRM2 per 1. Januar 2016 zugestimmt. Wie in der Vorlage an das Parlament erwähnt, werden dem Stadtrat einmalige und wiederkehrende Kosten im Zusammenhang mit der FinanzSuite sowie der Projektbegleitung für die Umstellung auf HRM2 beantragt.

B. Anpassung Finanzbuchhaltung / Personalapplikation

Die VRSG stellt mit der neuen FinanzSuite (FIS) die Finanz-Lösungen technologisch auf eine neue Basis. Die FIS basiert auf Microsoft Dynamics NAV, der ERP-Komplettlösung des weltweit grössten Softwareherstellers. Bereits heute setzen in der Schweiz über 80 öffentliche Verwaltungen auf die überzeugenden Vorteile dieser Lösung. Microsoft publiziert für Microsoft Dynamics NAV eine Mehrjahres-Roadmap mit neuen Versionen für technologische und funktionale Erweiterungen. Die vollumfängliche Integration und Weiterentwicklung von Produkten wie MS-SQL oder MS-Office in FIS versteht sich dadurch von selbst. Dies garantiert für die Komplettlösung eine hohe Investitionssicherheit. Die klare Durchgängigkeit der Gesamtlösung ist die Basis für prozessorientiertes Arbeiten.

Die FIS bietet eine umfassende Finanz-Gesamtlösung. Alle Elemente des Finanz- und Rechnungswesens werden ohne Medienbrüche integriert. Von den Finanz-, Kreditoren-, Debitoren-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltungen bis zu weiteren damit verbundenen Elementen wie der Gebührenfakturiering, dem Kreditorenworkflow, der Finanzplanung und dem Belegscanning. Bei allen Kunden der VRSG werden die bisherigen Finanzprodukte in den nächsten vier Jahren (bis 2018) abgelöst. Die Software FIS ist primär auf die Anwendung von HRM2 ausgerichtet. Da Schlieren die Umstellung von HRM2 auf 2016 plant, ist eine Umstellung auf die neue FIS auf das Jahr 2016 vorzusehen.

HRM2 setzt die Führung einer Anlagenbuchhaltung voraus. In den bestehenden Finanzprodukten ist die Anlagenbuchhaltung nicht integriert, wohl aber in der neuen FIS. Da mit der Umstellung ebenfalls die Chance besteht, den Finanzplan sowie eine spezifische Kostenrechnung als integrierten Bestandteil in der FIS zu führen, ist es angezeigt, den heute auf Excel basierenden Finanzplan und die Kostenrechnung ebenfalls abzulösen.

Schon seit längerem plant die VRSG die Umstellung der neuen Lohnlösung VRSG|HR Lohn. Bei allen Kunden der VRSG im Bereich Personalmanagement wird die neue Lösung bis spätestens Ende 2015 umgestellt. Da dieser Bereich eng mit der Finanzbuchhaltung verbunden ist und Synergien mit der FIS- sowie HRM2-Umstellung genutzt werden können, ist die neue Lohnlösung ebenfalls auf 2016 eingeführt.

C. Finanzielle Auswirkungen

Die in der Finanzsuite enthaltenen Programme stellen einen Release der bestehenden IT-Lösung dar; es entstehen daher keine zusätzlichen Lizenzkosten. Für die neuen Applikationen im Bereich FIS sowie HR Lohn werden bis zur definitiven Preisbildung die wiederkehrenden Kosten gemäss Preisliste 2013/2014 verrechnet.

Die Standard-Umstellung bietet Gewähr dafür, dass die bestehenden Funktionalitäten und Prozesse der Applikationen VRSG|Finanzen in die neue VRSG|FIS FinanzSuite überführt werden. Als Basis dient der Muster-Mandant mit einigen kundenspezifischen Anpassungen. Die Kundenanforderungen können mit dem Standard-Dienstleistungsangebot abgedeckt werden. Die Zusatzdienstleistungen und Aufwendungen sind Richtwerte. Es werden die effektiven Aufwendungen verrechnet.

Aufgrund der neuen Funktionalitäten sowie der Grösse und Komplexität der Stadt Schlieren wurden in der Offerte Beratungs- und Dienstleistungsaufwände im Bereich FIS offeriert, welche zusätzlich zur Standardumstellung von der VRSG erbracht werden können.

Im noch nicht bewilligten Voranschlag 2015 wurden Anschaffungskosten für die Zusatzoptionen Anlagenbuchhaltung, Finanzplan sowie der Kostenrechnung im Konto 211.3111 mit Fr. 35'000.00 eingestellt. Ebenfalls wurde für die Projektbegleitung innerhalb der VRSG-Applikationen für die Umstellung von HRM1 auf HRM2, auf die neue FIS und HR Lohn im Konto 210.3180 mit Fr. 44'000.00 budgetiert. Die Gesamtkosten belaufen sich einschliesslich MWST und einer Reserve für Unvorhergesehenes auf rund Fr. 85'000.00. Die Belastung erfolgt vorwiegend im Jahr 2015, teilweise auch im Jahr 2016.

Offerte VRSG - Kostenübersicht Projektbegleitung und Zusatzkosten für neue Optionen			
Beschreibung	pro Einheit	einmalige Kosten	jährliche Kosten
	in Fr. ohne MWST	in Fr. ohne MWST	in Fr. ohne MWST
Modul Finanzplanung			
Lösungskonzept (Annahme VRSG: ca. 1 Tag)	1'440.00	1'440.00	
Pauschale für Einrichtung, Schulung und Lizenz	4'800.00	4'800.00	
Wartungskosten	1'824.00		1'824.00
Modul Anlagenbuchhaltung			
Lösungskonzept (Annahme VRSG: ca. 3 Tage)	1'440.00	4'320.00	
Pauschale für Einrichtung, Schulung und Lizenz	3'900.00	3'900.00	
Basispreis	2'225.00		2'225.00
Preis pro 100 aktive Anlagen, bis max. Fr. 500.00	55.10		*variabel
Preis pro 100 Buchungen	15.25		*variabel
Modul Kostenrechnung			
Lösungskonzept (Annahme VRSG: ca. 6 Tage)	1'440.00	8'640.00	
Pauschale für Einrichtung, Schulung und Lizenz	7'900.00	7'900.00	
Basispreis	6'675.00		6'675.00
Preis pro Konto	2.65		*variabel
Preis pro 100 Buchungen	15.25		*variabel
Total Erweiterung Dienstleistungsvertrag mit VRSG		31'000.00	10'724.00
VRSG Umstellung HRM1 auf HRM2			
Pauschale Dienstleistung; FIS FIBU und FD / HR Lohn		8'140.00	
Total VRSG HRM2-Umstellung		8'140.00	
Projektkosten (Zusatzdienstleistungen)			
Projektinitialisierung		1'800.00	
Kundenbegleitung (Koordination der Umstellung)		13'960.00	
Kundenberatung		16'380.00	
Total Projektbegleitung exkl. MWST		32'140.00	
Total Dienstleistungen VRSG exkl. MWST		71'280.00	10'724.00
MWST	8%	5'702.40	857.92
Total inkl. MWST		76'982.40	11'581.92
Reserve / Unvorhergesehenes	10%	7'698.24	
Total		84'680.64	

*Die variablen Kosten sind abhängig von der Nutzungsintensität.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die VRSG-Projektbegleitung Umstellung auf HRM2, FinanzSuite mit Zusatzoptionen sowie HR Lohn werden einmalige Kosten von Fr. 85'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung (Konto 211.3111 / 210.3180) bewilligt.
2. Für die Wartungs- bzw. Basiskosten der Zusatzoptionen innerhalb der VRSG|FIS werden ab 2016 jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 11'581.90 bewilligt.
3. Das Ressort Finanzen und Liegenschaften wird beauftragt, die Kostenfolge im Voranschlag 2015 aufzuzeigen.
4. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird ermächtigt die VRSG-Offerten zu unterzeichnen.

5. Mitteilung an
- Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Finanzen und Informatik
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin